



Bekennende Kirche

A. SCHLATTER — G. SCHMIDT —
CHR. STOLL

Das Alte Testament als Buch der Kirche

Heft 7 RM —.50

Partiepreise: Bei Bezug von 20 Stück 45 Pfg., von 50 St.
42 Pfg., von 100 St. 40 Pfg., von 1000 St. 35 Pfg.

Inhalt: Chr. Stoll, Das Alte Testament als Buch der Kirche /
G. Schmidt, 1. Gott im Alten Testament. 2. Das Gottes-
bild im Alten Testament. 3. „Unchristliches“ im Alten Testa-
ment. 4. Jeremia als Weisagung. 5. Die Vollendung des
Propphetischen / A. Schlatter, Das Alte Testament und der
Talmud.

Der Kampf um das Christentum hat sich in der Gegenwart auf
eine Front vereinigt: es geht um das Alte Testament als das
Buch der Kirche. Die Frage nach der Bedeutung des Alten
Testamentes ist nicht mehr allein eine Angelegenheit gelehrter Ge-
spräche und kleiner Kreise, sondern das heute zuweilen leidens-
chaftliche Anliegen ungezählter Männer und Frauen unseres Volkes.
Schon dringen die Schriften der Vorkämpfer einer heidnischen
Deutschrreligion in unser deutsches Volk und bereiten vielen, nicht
genügend unterrichteten Christenmenschen manche Not. Die
Deutsche Evangelische Kirche kann darum nicht weiter zusehen, wie
bewußt oder unbewußt an einer Grundlage ihrer Verkündigung
gerüttelt wird. Sie muß bekennen, was das Alte Testament für
sie bedeutet und wie es zu lesen ist.

Die in diesem Heft vereinigten Aufsätze haben bei allem Unter-
schied im einzelnen das eine Ziel, zu bekennen: Das Alte Testa-
ment ist und bleibt das Buch der Kirche!

WILHELM VISCHER

Hiob

ein Zeuge Jesu Christi

Heft 8 RM —.50

Partiepreise: Bei Bezug von 20 Stück 45 Pfg., von 50 St.
42 Pfg., von 100 St. 40 Pfg., von 1000 St. 35 Pfg.

Wilhelm Vischer weist in diesem einen Buche des Alten Testa-
ments nach, wie sehr das Alte Testament nur als Hinweis auf
Christus zu verstehen ist. Er legt dar, daß in dem Buch Hiob
nicht etwa nur, wie man gewöhnlich meint, die Frage nach dem
Sinn des Leidens gestellt ist, sondern daß das Leiden Hiobs das
Mittel ist, durch das die eigentliche Frage zur Entscheidung ge-
bracht werden soll, nämlich die Frage nach Gott. Und es zeigt
sich, daß die frohe Botschaft von der freien Güte Gottes die
Antwort ist auf die Frage des ganzen Buches.

Bisher sind in der Sammlung erschienen:

- Heft 1. Niederauer Thesen zur Vollmission. RM —.40
- Heft 2. Chr. Stoll, Das Bekenntnis der Kirche. RM —.35
- Heft 3. Th. Ellwein, Gesetz und Evangelium. RM —.45
- Heft 4. E. Pug, Völkische Religiosität und christlicher Gottes-
glaube. RM —.75
- Heft 5. S. Loy, Menschenfragen und Gottes Antwort. RM —.90
- Heft 6. Chr. Stoll, Idee und gegenwärtige Erscheinung der
Deutschen Evangelischen Kirche. RM —.05

CHR. KAISER / VERLAG / MÜNCHEN



Generalleutnant Kabisch

Der schwarze Tag

Die Nebelschlacht
von Amiens
8./9. August 1918

Kartonierte 3.60, Leinen 4.50

Aus der Fülle der ersten Urteile

General d. Inf. von Ruhl

Stark gekürzter Auszug

Man muß in dem Buch die meisterhafte Schil-
derung nachlesen, wie die spärlichen, dünnen
Vortruppen plötzlich die Tankungetüme aus dem
Nebel dicht vor sich auftauchen sehen, denen sie
hilflos gegenüberstehen. Alles wird dramatisch
vor Augen geführt. Das Werk zählt zu den besten
Schlachtschilderungen in der Kriegsliteratur.

R. von Goffmann in „Der SA-Mann“

(Organ der Obersten SA-Führung)

Stark gekürzter Auszug

Ich kann nicht umhin festzustellen, daß ich kein
Werk über den Weltkrieg kenne, das mit gründ-
lichster Sachkenntnis eine derartig packende und
dramatische, der großen Tragödie würdige Dar-
stellung verbindet. Generalleutnant Kabisch hat
sich mit diesem erhabenden Werk ein hohes Ver-
dienst um das alte deutsche Heer erworben. Jedem
Soldaten und jedem jungen Deutschen sei es drin-
gend ans Herz gelegt.

Z Vorzugszettel **Z**

Vorhut-Verlag Otto Schlegel Berlin SW68